

Stadtschule Chur

Begabungsförderung an der Stadtschule Chur

Jeder Mensch – und somit auch jedes Kind – hat Begabungen. Werden Begabungen erkannt und Gelegenheiten geschaffen diese auszuleben, so gut wie möglich zu entwickeln und zu nutzen, trägt dies zur Zufriedenheit bei. Begabungen sind leidend im Leben und bestimmen die Zukunft. Mit ihnen meistern wir Menschen langfristig unser Leben. Aus diesem Grund hat die Stadtschule Chur den Fokus auf die Begabungs- und Begabtenförderung gelegt und ein neues Konzept erarbeitet. Den Begabungen der Kinder und Jugendlichen soll im Klassenunterricht durch verschiedene interessegeleitete Projekte Rechnung getragen werden.

In einer ersten Phase der Implementierung hat die Stadtschule weiter im Schuljahr 2023/24 die differenzierte Förderung im Klassenunterricht durch themenspezifische, jahrgangübergreifende Förderangebote in der Schuleinheit ergänzt. Schülerinnen und Schüler mit besonderen Interessen und dem Willen, sich in den jeweiligen Themen weiter zu vertiefen, können daran teilnehmen. Die Fachpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung

haben sich in ihren Schuleinheiten viel einfallen lassen. So werden z.B. Projekte zu folgenden Themen angeboten: Zeitung, Schülerrat, Fliegen, fremde Zahlensysteme, Kalligrafie, Chemie in der Küche, Erfinderwerkstatt, Programmieren mit Spike-Roboter, Tiere im Wald, Show-Bühne, think outside the box, usw. Wichtig ist dabei, dass Kinder in ihrer «Zone der nächsten Entwicklung» lernen können. Kinder mit besonderen Begabungen brauchen eine andere Förderung als leistungsschwache Kinder. Für besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden in einer zweiten Phase der Implementierung des neuen Konzepts, ab Schuljahr 2024/25 verschiedene schulhausübergreifende Förderformate angeboten. Für die Primarschule sind dies Intensivwochen und Mentorate, für die Stufe SEK I Fördernachmittage zu verschiedenen Themen.

Bei allen Formen der Förderung ist der Rückfluss in die Stammklasse wichtig. So können alle Schülerinnen und Schüler der Stadtschule durch die inspirierenden Inputs profitieren. (cp)



Martina Staiger, Vizedirektorin

Klassenbildungen

Die Forschung besagt, dass u.a. die Klassenzusammensetzung ein Faktor ist, welcher sich auf die Bildungschance der Kinder auswirkt. Die Praxis der Einteilungen bringt zahlreiche Elemente mit sich wie z.B. die gesetzlichen Rahmenbedingungen mit der maximal erlaubten Klassengrösse, die vorhandenen Raumsituationen, zumutbare Schulwege, die zunehmenden Kinderzahlen, verschiedene Elternwünsche wie die Berücksichtigung der alternierenden Obhut, der individuellen Betreuungssituationen, bestehender Freundschaften, Lehrpersonen- oder Schulhauswünsche. Weiter dazu kommen Schüler und Schülerinnen mit Lernzielanpassungen, Integrierter Sonderschulung, Hochbegabung, Entwicklungsverzögerung oder -vorsprung, ADHS, schulisch weniger geeignete Kinderkonstellationen etc.. Vielleicht können Sie es bereits erahnen - all diese Ansprüche bzw. Wünsche aus Praxis und Wissenschaft lassen sich nicht vollständig umsetzen. Es ist natürlich, dass sich Familien möglichst Konstanz und Vorausehbarkeit wünschen, wenn es um den Schritt des Eintritts in den Kindergarten oder die 1. Primarklasse geht. Die zunehmende Schülerzahl führt dazu, dass die Stadtschule zusätzlichen Schulraum benötigt und damit jährlich situativ angepasste Lösungen bei der Zuteilung entwickelt. Auf das neue Schuljahr im August 2024 bilden wir erneut zusätzliche Klassen, die möglichst viele der oben genannten Kriterien berücksichtigen. Wir freuen uns auf die bisherigen und neuen Kinder und wünschen Ihnen eine genussvolle Frühlingszeit.

Best of Giacometti

Eine Band und eine Solosängerin vor geschlossenem Vorhang – so der Start der diesjährigen Darbietung der Schuleinheit Giacometti an der Personalfeier der Stadt Chur im festlichen Ambiente des Stadttheaters.

Nach einer musikalischen Einstimmung der Talentklasse begrüßen vier Moderator*innen aus den zweisprachigen Klassen auf Italienisch und Deutsch das Publikum. Sie führen mit viel Charme und Witz durch den Abend.

Verschiedene Live-Darbietungen – bestehend aus Judo, Break- und Modern Dance,

Neon Tanz, Trampolinspringen, sowie Boden- und Reckturnen – bringen viel Bewegung auf die Bühne. Mit einem fließenden Übergang werden diese von professionellen Filmsequenzen, welche die Highlights neben dem Alltag im Schulzimmer auf der Bühne zum Leben erwecken, abgelöst. Die Zuschauer*innen erhalten einen spannenden Einblick in die Projekt-, Präventions- und Schnupperwoche und erleben den Wassersporttag hautnah mit. Eine letzte Filmsequenz zeigt Talentschüler*innen, welche ihrer Leidenschaft ausserhalb des Schulhauses, wie zum Beispiel auf der

Skipiste, auf dem Fussballplatz oder auf einer Bühne, nachgehen. Weiter stellen die Schüler*innen der Sprachintegrationsklassen (SIK) in einer gelungenen Theaterszene das künstlerische Wirken der Familie Giacometti dar, welche sich ebenso tolerant und vielfältig präsentiert wie die Schuleinheit Giacometti.

Zum Schluss treten alle Mitwirkenden nochmals gemeinsam vor dem Bühnenbild des eigenen Schulhauses auf und geniessen den kräftigen Applaus mit Standing Ovation des Publikums. Geschafft! (mb)



Sprachintegrationsklasse (SIK)



Strahlende Gesichter bei den Mitwirkenden von Best of Giacometti.

Momente der Veränderung im Maladers

Das Schulhaus Maladers wird für die Zukunft fit gemacht. In diesem Sommer hat sich bereits das äussere Erscheinungsbild verändert. Neben einem sanierten Dach, grösseren Fenstern und einem hellen Anstrich gab es auch einen neuen Spielplatz für die Kinder im Dorf. Die Renovierungsarbeiten im Inneren des Schulgebäudes haben bereits begonnen und werden voraussichtlich bis zum Ende des Sommers 2024 abgeschlossen sein. Der Unterricht ist trotz der Arbeiten normal weiter gegangen. Die Schülerinnen und Schüler konnten die Fortschritte täglich beobachten. «Die Kinder kamen aus dem Staunen kaum mehr heraus, als draussen der grosse Kran aufgebaut wurde», sagt Schulleiter Martin Rösch. Es läuft täglich etwas auf der Baustelle. Besonders beeindruckend für die Kinder war der Abbau des Baugerüsts. «Die Arbeiter warfen sich die Gerüstteile schnell von oben nach unten zu. Alle konnten die schweren Teile problemlos fangen», schwärmt eine Schülerin.

Das Upgrade der 1958 erbauten Schule war notwendig und wurde lange ersehnt.

Das Lehrpersonenteam hat dann auch entschieden, das Thema «Veränderung» zum Jahresmotto zu machen. Und damit ist nicht nur die Baustelle gemeint, sondern auch persönliche Veränderungen, welche die Schülerinnen und Schüler durchmachen. Dazu sollen persönliche Momente der Veränderung in die Schule getragen und sichtbar gemacht werden, indem ein Zierstoffband in einen alten Veloradfelgen eingeflochten werden darf. Besondere Veränderungsmomente wie Geburtstagsmomente, Funkelmomente, Entdeckungsmomente, Bammelmomente oder Heldenmomente dürfen gewürdigt werden.

«Mit jedem besonderen Moment, sei es der Tag, an dem ein Schüler älter wird, ein strahlender Erfolg bei einem Schulausflug, das Entdecken neuer Erkenntnisse, die Überwindung von Ängsten oder das Helfen eines Mitschülers, weben unsere Schülerinnen und Schüler ein Band in einen Veloradfelgen», sagt Lehrerin Larina Tosio. «Diese Radfelgen werden zu einer symbolischen Reise der Veränderung und des Wachstums.»

Während die Veränderungen am Schulgebäude offensichtlich sind, hinterlassen an der Schule Maladers auch die persönlichen Errungenschaften Spuren. Jedes gewobene Band trägt zu einem einzigartigen Kunstwerk der Veränderung bei. (kv)



Veloradfelgen mit eingewobenen Zierstoffbändern

Altersdurchmisches Lernen im Türligarten

Es waren einmal zwei Katzen,
sie frassen ganz viel Spatzen.
Davon wurde ihnen schlecht.
Dann frass die beiden einen Specht.
Der Specht kotzte die beiden raus,
was ist das für ein Graus.

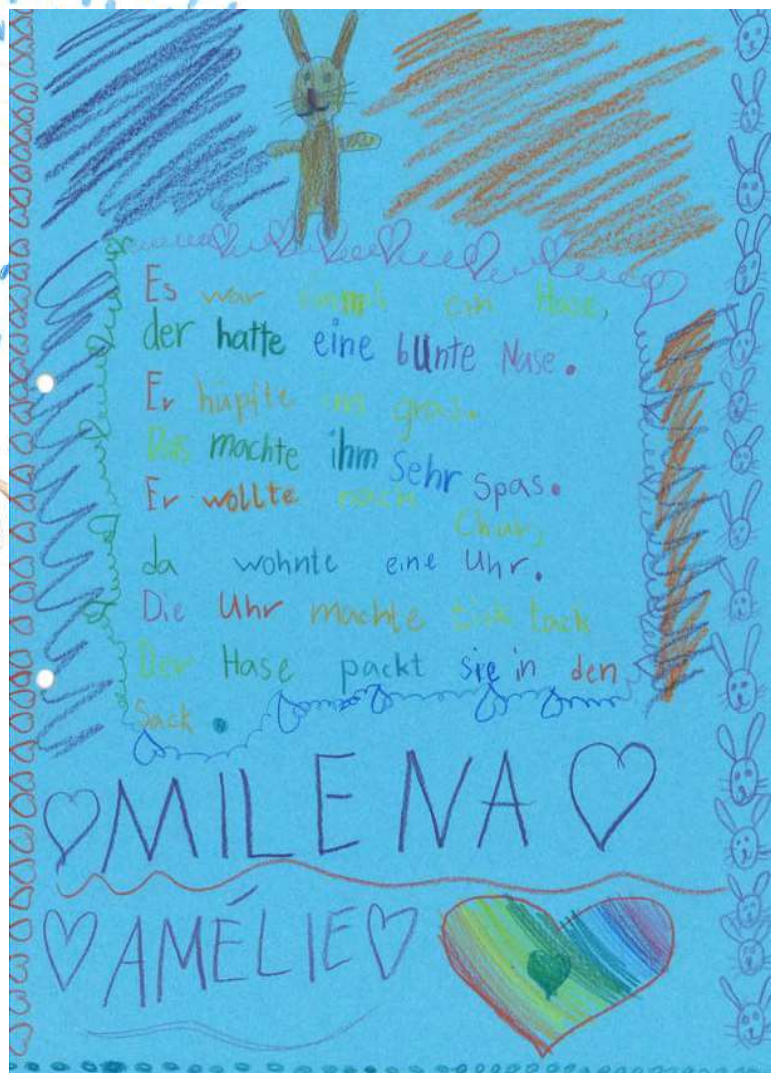


Die enge Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Altersgruppen ist herausragend. Ältere Schüler übernehmen eine Mentorrolle und helfen den jüngeren dabei, Reime zu finden und Gedichte zu schreiben.

Ein weiteres aufregendes Projekt steht bereits in den Startlöchern: die Herstellung von Kleidung aus Zeitungspapier. Dies wird die Schüler und Schülerinnen weiterhin herausfordern und ihre kreativen Fähigkeiten ausbauen. Es zeigt, dass altersdurchmisches Lernen nicht nur eine effektive Lehrmethode ist, sondern die Schüler auch auf vielfältige Weise bereichert. (ej)

In einem altersdurchmischten Unterrichtsprojekt von der 1. bis zur 6. Klasse zum Thema Tiere und Gedichte arbeiten die Schüler in zwei Gruppen. Die erste Gruppe besteht aus Schülern der 1. bis 3. Klasse, die zweite aus Schülern der 4. bis 6. Klasse. Diese Altersmischung ermöglicht den Kindern, voneinander zu lernen und sich in einem vielfältigen Umfeld zu entwickeln.

Das Hauptziel dieses Projekts ist es, die Kreativität der Schüler zu fördern und gleichzeitig die Teamarbeit zu stärken. Die Schüler werden ermutigt, Gedichte über verschiedene Tiere zu schreiben, um ihre schriftstellerischen Fähigkeiten und ihre Vorstellungskraft zu entwickeln. Zudem führen sie Reimübungen durch, um das Verständnis für Reimwörter zu vertiefen und ihr Sprachvermögen zu verbessern.



In Kürze

An der Stadtschule ist immer etwas los. Mit einer kleinen Auswahl an Informationen und Terminen möchten wir Sie auf dem Laufenden halten.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätten sind Orte, an denen sich die Schülerinnen und Schüler der Stadtschule über Mittag und am Nachmittag wegen der beruflichen Abwesenheit der Eltern aufhalten können und umfassend begleitet werden. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichergestellt. In speziell ausgestatteten Räumen in den Primarschulhäusern oder in deren unmittelbarer Nähe werden zirka 700 Kinder auf dem gesamten Stadtgebiet betreut. In jeder Kindertagesstätte nimmt sich ein professionelles Team den angemeldeten Kinder an. Das Team pro Gruppe besteht aus einer Leitungsperson und zwei bis drei Mitarbeitenden, welche am Mittagstisch und in der Betreuung am Nachmittag im Einsatz sind. Dazu gehören auch Berufslernende der Richtung „Fachperson Betreuung“, Praktikantinnen und Praktikanten und 4 Zivildienstleistende.

In einer ungezwungenen und familiären Atmosphäre gestalten die Betreuungspersonen den Alltag durch wertschätzende Beziehung zu den Kindern mit Gesprächen, Spielen, Bastelmöglichkeiten und Animation.

Diese Lebendigkeit und Geschäftigkeit setzt sich während der offiziellen Schulferien der Stadtschule fort. Betreuung wird in allen Ferienwochen nach vorgängiger Anmeldung in der Regel an zwei Standorten angeboten. Geschlossen bleiben die Kindertagesstätten nur zwischen Weihnachten/Neujahr und an den offiziellen Feiertagen.

Das Angebot ist kostenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen der Eltern.

Anmeldeschluss für das neue Schuljahr 2024/2025 ist der 24. Mai 2024. Die Anmeldung hat schriftlich mittels Formular zu erfolgen. Bei fristgerechter Anmeldung ist der Betreuungsplatz garantiert und wird vor den Sommerferien bestätigt. Die Aufnahme erfolgt in die Kindertagesstätte der jeweiligen Schuleinheit. (nk)

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Kindertagesstätten Chur gerne zur Verfügung.

Stadtschule Kindertagesstätten

Poststrasse 35
Postfach 810, 7001 Chur
Telefon: 081 254 51 73
E-Mail: kindertagesstaetten@chur.ch

«Mach mit!» – Ferienkolonie 2024 in Laax

Das Koloniehaus in Valbella soll saniert werden. Bis es soweit ist, «wechselt die Ferienkolonie ihren Standort» und bietet im 2024 in Laax vier tolle einwöchige Sommerlager an. Diese stehen unseren Schüler/-innen der 2. bis 6. Primarklassen offen. Die Hauptleitung wird von Churer Lehrpersonen übernommen.

Interessierte Schüler/-innen können sich bis am 10. März 2024 über folgenden QR-Code anmelden. Nähere Informationen sind auf der Webseite der Stadtschule zu finden.

Die Eltern wurden anfangs Februar via Klapp, dem Kommunikationstool der Stadtschule, ein erstes Mal angeschrieben. (rb)

QR-Code für die Anmeldung (Forms)



QR-Code Anmeldeflyer



Maiensässfahrt 2024

Am Dienstag, 14. Mai 2024, ist es hoffentlich wieder soweit, und die traditionelle Churer Maiensässfahrt kann frühmorgens mit dem Auszug aus dem Obertor starten. Die Reservedaten sind bei den Terminen der Stadtschule Chur aufgeführt. Weitere Informationen zur Durchführung folgen.

Notiert

Termine

Öffentliche Schulbesuchs-Vormittage von 8 – 12 Uhr

Haldenstein: 12. – 14. März 2024

Alle anderen Schulen:

18. – 20. März 2024

Maiensässfahrt 2024

Dienstag, 14. Mai 2024

Reservedaten: 15., 16., 22., 23., 28., 29.

30. Mai; 5., 6. Juni 2024

Schulferien

26.2.- 1. März 2024, Sportferien

29.3 – 1.4. 2024, Ostertage

15.- 26. April 2024, Frühlingsferien

9./10. Mai 2024, Auffahrt und Brückentag

20. Mai 2024, Pfingstmontag

Impressum

Stadtschule Chur

Aziz Topyürek, Vizedirektor Zyklus 3

E-Mail: stadtschule@chur.ch

Web: stadtschule.chur.ch

In Zusammenarbeit mit

Corina Peterelli (cp)

Martina Staiger (ms)

Karin Viertler (kv)

Marcella Büchi (mb)

Eliana Jörg (ej)

Nicole Kaiser (nk)

Robert Bissegger (rb)

Diese Beilage erscheint quartalsweise.

www.stadtschule.chur.ch



Stadt Chur

